BK-Nummer 2019/2912 (ö)

Errichtung von Rampen an der Brücke zwischen der Pescher Aue und Birkenberg

Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 04.06.2019

Mit dem Beschluss wurde die Verwaltung damit beauftragt zu prüfen, ob die Brücke zwischen der Pescher Aue und Birkenberg über die Wupper auf Höhe des Tierheims beidseitig mit einer Rampe versehen werden kann.

Ein mit der Prüfung beauftragtes Ingenieurbüro hat Anfang 2020 unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Bezirksregierung Köln sowie des Fachbereiches Umwelt (Untere Naturschutz- und Wasserbehörde) bestätigt, dass die Umsetzung der Maßnahme unter Einhaltung von bestimmten Randbedingungen grundsätzlich möglich ist.

Vor dem Hintergrund des Hochwasserereignisses vom Juli 2021 und der dadurch ausgelösten Sensibilisierung hinsichtlich der Optimierung des Abflusses von Fließgewässern ist aus Sicht der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR eine erneute Überprüfung erforderlich. Diese konnte aus Kapazitätsgründen bisher nicht in die Wege geleitet werden.

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen im investiven Teil des städtischen Haushaltes Mittel in Höhe von 240.000,- € zur Verfügung.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR

29.01.2025